

REGION LUZERN WEST

Protokoll der ordentlichen Delegiertenversammlung 01/2026

Datum: Donnerstag, 28. Mai 2026

Zeit: 16.00 Uhr

Ort: Altersheim Biffig, Schötz

Vorsitz:	Thomas Rösli, Präsident
Anwesend:	50 Delegierte 15 Gäste (Die Präsenzliste kann bei der Geschäftsstelle angefordert werden) 14 Mitglieder der Verbandsleitung und der Geschäftsstelle
Protokoll:	Brigitte Grüter-Duss
Traktanden:	1. Begrüssung a) Feststellung der Präsenz b) Bürobestellung 2. Protokoll der DV 02/2025 vom 20.11.2025 in Schachen (*) Antrag der Verbandsleitung: Genehmigung 3. Jahresbericht 2025 (*) Antrag der Verbandsleitung: Genehmigung 4. Jahresrechnung 2025 und Bericht der Kontrollstelle (*) a) Jahresrechnung 2025 (Erfolgsrechnung 2025 und Bilanz per 31.12.2025) Antrag der Verbandsleitung: Genehmigung b) Bericht der Kontrollstelle Antrag der Verbandsleitung: Genehmigung 5. Verabschiedungen und Wahl (*) Antrag der Verbandsleitung: Gregor Kaufmann, Wolhusen 6. Informationen 7. Verschiedenes

Abkürzungen: RLW = REGION LUZERN WEST AG = Arbeitsgruppe NW = Netzwerk

1. Begrüssung

Der Präsident Thomas Rösli begrüsst die anwesenden Damen und Herren Delegierten, Kantonsrätinnen und Kantonsräte sowie die Gäste der heutigen Delegiertenversammlung. Namentlich begrüsst er seine Kolleginnen und Kollegen der Verbandsleitung und entschuldigt die Abwesenden. Weiter begrüsst Thomas Rösli den Medienvertreter David Koller, Chefredaktor des Willisauer Bote, und dankt ihm für die Berichterstattung. Ein besonderer Willkommensgruss gilt dem Tagungsort Schötz, vertreten durch Gemeindepräsidentin Regula Lötscher-Walthert sowie die anwesenden Mitglieder des Gemeinderates.

Die Liste mit den Entschuldigungen liegt auf.

Thomas Rösli blickt auf sein erstes Jahr als Präsident zurück und dankt den Verbandsgemeinden, den Mitgliedern der Arbeitsgruppen, Netzwerke und Projektgruppen sowie den nahestehenden Institutionen für ihr grosses Engagement zugunsten der Region. Das Jahr 2025 stand im Zeichen des 50-jährigen Jubiläums der regionalen Zusammenarbeit und bot Gelegenheit, auf zahlreiche Meilensteine zurückzublicken.

Thomas Rööslü verweist dabei auf den Jahresbericht unter dem Motto «Wie die Eiche: Beständig, stark und verwurzelt in der Region». Die Eiche steht sinnbildlich für die RLW – tief verwurzelt, verlässlich in der Zusammenarbeit und zugleich offen für Entwicklung und Zukunft. Er betont die Bedeutung partnerschaftlicher Kooperationen für die nachhaltige Entwicklung des Gebiets. So konnten in verschiedenen Stellungnahmen zu regionalen Themen, insbesondere zum kantonalen Richtplan, die Anliegen der Verbandsgemeinden gezielt eingebracht werden. Abschliessend spricht er der Verbandsleitung, der Spürgruppe sowie der Geschäftsstelle seinen Dank für ihren Einsatz aus und zeigt sich überzeugt, dass die RLW die anstehenden Herausforderungen auch künftig gemeinsam erfolgreich meistern wird.

a) Feststellung der Präsenz

Delegierte und Gemeinden sind rechtzeitig zur Versammlung eingeladen worden. Schriftliche Anträge sind keine eingegangen. Die Stimmkarten wurden den Delegierten vor der Versammlung abgegeben.

Anwesend sind 50 stimmberechtigte Delegierte aus 26 Gemeinden (gemäss Präsenzliste). Anwesend sind insgesamt 79 Personen. Die Delegiertenversammlung ist mit der Anzahl der anwesenden Delegierten und Gemeinden beschlussfähig.

b) Bürobestellung

Den Vorsitz führt von Amtes wegen Präsident Thomas Rööslü.

Das Protokoll wird von Brigitte Grüter-Duss, Admin. Leiterin Geschäftsstelle, verfasst.

Als Stimmzähler vorgeschlagen und einstimmig gewählt werden:

- Chantal Hofer, Nebikon
- Roland Häfliger, Fischbach

2. Protokoll der DV 02/2025 in Schachen

Das Protokoll wurde vorgängig zugestellt und auf der Homepage der RLW publiziert. Es gibt keine Wortmeldungen.

Antrag zur Genehmigung Protokoll der DV 02/2025

- **Beschluss DV: Das Protokoll der DV 02/2025 wird einstimmig genehmigt.**

3. Jahresbericht 2025

Der Jahresbericht wurde mit der Einladung zugestellt und auf der Webseite der RLW aufgeschaltet. Der Geschäftsführer Guido Roos blickt auf zentrale Projekte und Schwerpunkte des vergangenen Jahres zurück. Dabei hebt er insbesondere die im Jahresbericht 2025 vorgestellten fünf Projekte hervor ([Link zum Jahresbericht 2025](#)). Sie zeigen exemplarisch, wie aus engagierten Initiativen und mehrjähriger, tatkräftiger Arbeit ein konkreter Mehrwert für die Bevölkerung der Region entstanden ist.

Antrag zur Genehmigung Jahresbericht 2025

- **Beschluss DV: Der Jahresbericht 2025 wird einstimmig genehmigt und verdankt.**

4. Jahresrechnung 2025 und Bericht der Kontrollstelle

Der Präsident macht Ausführungen zur Jahresrechnung. Eine Vorausunterlage mit Erläuterungen zu grösseren abweichenden Posten vom Budget zur Rechnung wurde mit der Einladung zur DV zugestellt und auf der Homepage RLW publiziert.

Aufwand total	Fr.	1'574'756.82
Ertrag total	Fr.	1'441'660.53
Aufwandüberschuss	Fr.	133'096.29

Die Ausgaben und Einnahmen entsprachen insgesamt weitgehend dem Budget. Abweichungen ergaben sich insbesondere bei den Personalkosten der Geschäftsstelle sowie bei den Projektarbeiten. Das Eigenkapital des Verbandes beträgt per 31. Dezember 2025 Fr. 345'025.28 und liegt damit weiterhin unter der von der Verbandsleitung angestrebten Zielgrösse von Fr. 400'000.– bis Fr. 500'000.–. Die Liquidität des Verbandes ist jedoch gewährleistet.

Die Verbandsleitung hat beschlossen, die Gemeindebeiträge für das Jahr 2027 unverändert zu belassen. Vor einer allfälligen Anpassung soll die laufende Leistungsüberprüfung des Verbandes abgeschlossen werden.

Feststellung: Der Kontrollbericht der Finanzaufsicht Gemeinden des Kantons Luzern zur Rechnung 2024 wurde den Delegierten mit der Einladung zur DV schriftlich eröffnet. Es wurden keine Anhaltspunkte festgestellt, die aufsichtsrechtliche Massnahmen erfordern würden.

Der Bericht der Kontrollstelle zur Jahresrechnung 2025 wurde den Delegierten mit der Einladung ebenfalls zugestellt. Die Kontrollstelle beantragt die Genehmigung der Jahresrechnung 2025.

Antrag zur Genehmigung der Jahresrechnung 2025

- **Beschluss DV: die Jahresrechnung 2025 (Erfolgsrechnung 2025 und Bilanz per 31.12.2025) wird einstimmig genehmigt.**

Antrag zur Genehmigung des Berichts der Kontrollstelle

- **Beschluss DV: Der Bericht der Kontrollstelle wird einstimmig genehmigt.**

Der Verbandspräsident Thomas Rööslü dankt den Mitgliedern der Kontrollstelle, Hans Felder (Präsident), Doppleschwand, Jeannine Glanzmann, Altishofen und Othmar Häfliger, Zell für die Prüfung der Jahresrechnung. Der Präsident dankt dem Rechnungsführer Flavio Unternährer, Gemeinde Wolhusen und der Geschäftsstelle für die Erarbeitung der Jahresrechnung. Ein Dank geht zudem an die Delegierten, welche der Jahresrechnung 2025 zugestimmt haben.

5. Verabschiedungen und Wahl (*)

Verabschiedung Carolina Rüegg

Carolina Rüegg, Gastgeberin Bergwelten, Salwideli und ehemalige Tourismusdirektorin Sörenberg wurde an der Delegiertenversammlung im November 2014 in die Verbandsleitung gewählt. Seit dem 1. Januar 2015 stand sie zudem dem Netzwerk Tourismus vor. Mit grossem Engagement und viel Herzblut prägte sie insbesondere die alle zwei Jahre verliehenen Tourismuspreise. Die RLW dankt Carolina Rüegg herzlich für ihren langjährigen und wertvollen Einsatz zugunsten der Region.

Verabschiedung Bruno Duss

Bruno Duss, Gemeindepräsident von Wolhusen, gehört seit seiner Wahl an der Delegiertenversammlung im November 2022 der Verbandsleitung an. Gleichzeitig wurde er per 1. Januar 2023 Mitglied der Spurgruppe und übernahm den Vorsitz des Netzwerks Gesundheit. Zudem engagierte er sich im Vorstand des 2021 gegründeten Vereins Pro Spital Wolhusen mit Nachdruck für den Erhalt des Grundversorgungsspitals Wolhusen. Die RLW dankt ihm herzlich für seinen engagierten Einsatz.

Ersatzwahl Gregor Kaufmann

Die Verbandsleitung ist der Auffassung, dass die bisherige Praxis beibehalten werden soll, wonach die grösseren Zentrums Gemeinden des Verbandsgebiets - Ruswil, Schüpfheim, Willisau und Wolhusen - jeweils mit einem Mitglied in der Verbandsleitung vertreten sind.

Gestützt auf diese Praxis schlägt die Verbandsleitung Gregor Kaufmann, Gemeinderat (Die Mitte) (Gemeindepräsident ab 01.09.2026), Wolhusen ab 1. September 2026 als neues Mitglied der Verbandsleitung vor. Die Angaben zu seiner Person wurden den Delegierten mit der Einladung zugestellt. Gregor Kaufmann stellt sich den Anwesenden kurz vor.

Antrag zur Wahl von Gregor Kaufmann in die Verbandsleitung

- **Beschluss DV: Gregor Kaufmann wird einstimmig gewählt.**

6. Informationen

Sport- und Bewegungsförderung

Jan Peter, Sportkoordinator der REGION LUZERN WEST, informiert über den aktuellen Stand der Arbeiten im Bereich Sport und Bewegung. Die Arbeiten wurden vor rund 15 Monaten aufgenommen und zeigen bereits erste Erfolge. Der freiwillige Schulsport entwickelt sich positiv. In den meisten Verbandsgemeinden bestehen bereits entsprechende Angebote oder sie befinden sich in Planung. Am 26. Mai 2026 fand das zweite Austauschtreffen mit Schwingerkönig Joel Wicki und seinem ehemaligen Trainer Daniel Hüsler statt.

Einen weiteren Schwerpunkt bildet die strategische Arbeit der Arbeitsgruppe Sport und Bewegung. Im Bereich der Sportinfrastruktur weist Jan Peter auf das GESAK (Gemeindesportanlagenkonzept) hin. Künftig werden kantonale Beiträge für Sportinfrastrukturen nur noch ausgerichtet, wenn eine Gemeinde über ein GESAK verfügt oder dessen Erarbeitung geplant ist.

Jan Peter wird die Gemeinden künftig bei der Erarbeitung solcher Konzepte begleiten. Aktuell unterstützt er die Gemeinden Luthern, Ettiswil und Willisau.

Gebietsmanagement

Guido Roos informiert über die Angebote des Gebietsmanagements im Bereich des regionalen Arbeitszonen- und Standortmanagements Willisau-Wiggertal. Gemeinden können gemeinsam mit der zuständigen Fachperson der RLW Analysen ihrer Arbeitszonen sowie der Dorfkern- und Standortentwicklung erarbeiten.

Ziel dieser Angebote ist es, die Gemeinden bei der strategischen Entwicklung ihrer Arbeitszonen sowie bei der Stärkung und Weiterentwicklung ihrer Dorfkerne und Standorte zu unterstützen.

Kantonaler Richtplan

Guido Roos erläutert den aktuellen Stand der Arbeiten bei der Revision des kantonalen Richtplans sowie die vom Kanton Luzern geplanten nächsten Schritte.

Umgang mit Streusiedlungen

Die RLW teilt die Haltung des Kantons zum Umgang mit Streusiedlungen im Rahmen der laufenden Totalrevision des kantonalen Richtplans nicht. Guido Roos weist darauf hin, dass das Bundesgesetz in Gemeinden mit Abwanderungstendenzen und traditionell gewachsenen Streusiedlungsgebieten eine erleichterte Umnutzung bestehender Gebäude zu Wohnzwecken ermöglicht. Voraussetzung dafür ist, dass der Kanton Luzern im Richtplan die entsprechenden Gebiete präzise bezeichnet und die notwendigen Kriterien festlegt. Die RLW setzt sich dafür ein, dass der Richtplan zeitnah entsprechend angepasst wird, damit die betroffenen Gemeinden von diesen Möglichkeiten profitieren können.

Freizeitmobilität

Im Bereich Freizeitmobilität werden als nächster Schritt konkrete Lösungsansätze skizziert und die Mitfinanzierung durch den Kanton geklärt.

Eingereichte Stellungnahmen der RLW (seit 01.01.2026)

- Planungsbericht über die Klima- und Energiepolitik des Kantons Luzern
- Strategie Wassernutzung und Wasserversorgung (Wasserstrategie) des Kantons Luzern
- Änderung des Planungs- und Baugesetzes (PBG) und zur Planungs- und Bauverordnung (PBV); Umsetzung RPG 2
- Umsetzung Velonetzpläne, Zuständigkeiten und Finanzierung

Laufende Vernehmlassungen

- Fahrplan 2027 (21. Mai bis 9. Juni 2026)

Anstehende Vernehmlassungen

- Teilrevision Betreuungs- und Pflegegesetz (vor Sommerferien bis ca. August 2026)
- Änderung kantonales Wasserbaugesetz (August bis November 2026)

NRP-Projekte

Sämtliche laufenden und neuen NRP-Projekte sind auf der Webseite der RLW einsehbar.

Tourismuspriest 2026

Die Bewerbungsfrist für den Tourismuspreis 2026 endete am 20. Mai 2026. Die Preisverleihung findet voraussichtlich im Spätherbst 2026 statt.

Grusswort der Gemeinde Schötz

Gemeindepräsidentin Regula Lötscher-Walthert überbringt das Grusswort der Gemeinde Schötz. Sie stellt die Gemeinde mit ihren vielfältigen Qualitäten als Wohn-, Arbeits- und Lebensraum vor und verweist auf die verschiedenen zukunftsweisenden Projekte von Schötz.

7. Verschiedenes

Unternehmertagung

Die nächste Unternehmertagung findet am **Donnerstag, 17. September 2026** bei schaerholzbau in Altbüron statt. Thema «Vom Energiebezüger zum Energieunternehmer».

Delegiertenversammlung 02/2026

Donnerstag, 26. November 2026, 16.00 Uhr

Wortmeldungen

Es erfolgen keine weiteren Wortmeldungen.

Der Präsident dankt dem Medienvertreter für die Berichterstattung zur Delegiertenversammlung sowie über die Aktivitäten der RLW im Verlauf des Jahres. Sein Dank gilt zudem den Verbandsgemeinden, den politischen Gremien und insbesondere dem Verband Luzerner Gemeinden (VLG) für die gute Zusammenarbeit. Weiter bedankt er sich bei der kantonalen Verwaltung, insbesondere bei der Dienststelle Raum und Wirtschaft (rawi) sowie bei der Wirtschaftsförderung des Kantons Luzern. Ein besonderer Dank richtet er an seine Kolleginnen und Kollegen in der Verbandsleitung. Abschliessend dankt er Geschäftsführer Guido Roos sowie den Mitarbeitenden der Geschäftsstelle in Wolhusen für ihren grossen Einsatz zugunsten der RLW.

Die Präsentation der DV wird auf der Webseite der RLW aufgeschaltet.

Die Versammlung wird um 17.05 Uhr geschlossen.

Referate „Integrierte Gesundheitsversorgung“

Im [Planungsbericht Gesundheitsversorgung](#) des Kantons Luzern wird die integrierte Gesundheitsversorgung als wichtiges Zukunftsmodell bezeichnet. Bereits im vergangenen Jahr hatte die RLW angekündigt, dieses Thema gemeinsam mit den Verbandsgemeinden und weiteren Akteuren systematisch anzugehen sowie erste Schritte hin zu einer regional abgestimmten integrierten Versorgung einzuleiten. Ziel der integrierten Gesundheitsversorgung ist es, die Betreuung von Patientinnen und Patienten über den gesamten Behandlungspfad hinweg besser zu koordinieren, Abläufe zu vereinfachen und vorhandene Ressourcen effizient einzusetzen. Dabei steht der Mensch stets im Mittelpunkt.

Im Rahmen von Inputreferaten gaben Marianne Pfister, Co-Geschäftsführerin Spitex Schweiz und Verwaltungsrätin der Biffig AG Schötz, sowie Hannes Koch, Geschäftsleiter der Spitex Kriens und Vorstandsmitglied des Spitex Kantonalverbands Luzern, Einblick in aktuelle Entwicklungen und Praxisbeispiele. Im Zentrum standen konkrete Erfahrungen aus der Umsetzung integrierter Versorgungsmodelle sowie die Frage, wie die Zusammenarbeit zwischen ambulanten, stationären und sozialen Angeboten künftig weiterentwickelt werden kann. Die Referierenden zeigten auf, welche Chancen sich insbesondere für ländliche Regionen ergeben und welche Voraussetzungen für eine erfolgreiche Umsetzung notwendig sind. Im Anschluss nutzten die Teilnehmenden die Gelegenheit für Fragen und eine angeregte Diskussion.

Für das Protokoll:

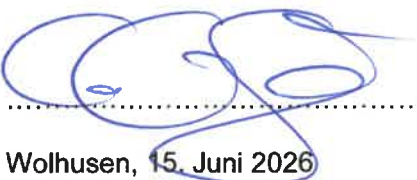
Präsident Thomas Rösli



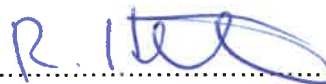
Protokollführerin Brigitte Grüter-Duss



Stimmenzählerin Chantal Hofer, Nebikon



Stimmenzähler Roland Häfliger, Fischbach



Wolhusen, 15. Juni 2026

Delegierte Gemeindeverband
Verbandsleitung Region Luzern West
Gemeinderäte Region Luzern West
Mitarbeitende Region Luzern West
Patrick Hafner, Dienststellenleiter rawi
Tilman Holke, Projektleiter NRP rawi
Patrik Wermelinger, Wirtschaftsförderung Luzern

Bau- Umwelt- und Wirtschaftsdepartement, Fabian Peter
Bau- Umwelt- und Wirtschaftsdepartement, Thomas Buchmann
Bildungs- u. Kulturdepartement, Gaby Schmidt
Gesundheits- und Sozialdep., Noëlle Bucher/Cornel Kaufmann
Justiz- u. Sicherheitsdepartement, Andreas Ott
Finanzdepartement, Stephan Arnold
Finanzaufsicht Gemeinden, Matthias Iten